

Kriterien für Netzwerkprojekte

Beschluss der IQ Mitgliederversammlung vom 13. März 2013

Grundlagen

Zielsetzungen der Netzwerk-Projekte sind:

- Stellenwert von „Kultur“ in der Stadt erhöhen
- Regionale Partner einbinden
- die Zusammenarbeit der IQ-Mitglieder fördern und entwickeln
- „neues“ Publikum erreichen
- den Bekanntheitsgrad der Projektpartner steigern
- den IQ bekannt machen
- Gewinn neuer Partner (auch aus dem „Nicht-Kultur“-Bereich)

Es soll grundsätzlich jedes Jahr ein Netzwerk-Projekt des IQ geben:

Wallungen (alle 2 Jahre) „Zwischenprojekte“ (in den Jahren zwischen den Wallungen)

Inhaltliche Kriterien

- Die Netzwerk-Projekte sollen spartenübergreifend sein.
- Es werden mehrere IQ-Mitglieder in die Durchführung einbezogen.
- Die Netzwerk-Projekte richten sich an ein breites Publikum.
- Es werden partizipatorische Ansätze verfolgt.
- Es wird hohe künstlerische und organisatorische Qualität gewährleistet.

Organisatorische Regelungen

- 1) Der IQ – Interessensgemeinschaft Kultur Hildesheim e.V. ist Veranstalter der Netzwerkprojekte.
- 2) Die Nutzungsrechte für die im Auftrag des IQ erbrachten Leistungen liegen beim IQ.
- 3) Die Auswahl der Zwischenprojekte erfolgt durch die Mitgliederversammlung.
- 4) Die Mitgliederversammlungen werden zur Vor- und Nachbereitung der Netzwerk-Projekte genutzt.
- 5) Die künstlerische Leitung wird vom Vorstand projektbezogen vergeben.
- 6) Die künstlerische Leitung schreibt Teilprojekte zur Durchführung des Gesamtprojektes aus, die Entscheidungen über die eingegangenen Angebote werden von der künstlerischen Leitung, der Geschäftsführung und dem Vorstand des IQ getroffen.
- 7) Es werden vertragliche Regelungen für die Durchführung aller Leistungen im Rahmen der Netzwerkprojekte geschlossen.
- 8) Die finanzielle Transparenz wird gewährleistet, indem es eine Abschlussabrechnung gibt, die den Mitgliedern des IQ vorgestellt wird. Zudem können die Mitglieder des IQ die geschlossenen Verträge einsehen.